

Protokollauszug
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe vom
09.11.2021

TOP 5. Haushaltssatzung 2022/2023 - Doppelhaushalt

vertagt

VO/2021/4022

Wortmeldungen: Herr Helbig, Herr Sieg, Herr Hohmann, Herr Born, Herr Ortland, Herr Koebe
Frau Bansemer, Frau Donath, Frau Gülzow (Ordnungsamt, Abt. Hafenamts)

Frau Bansemer stellt die Haushaltssatzung 2022/ 2023 mittels einer Präsentation den Ausschussmitgliedern vor. Sie informiert u.a. über:

Erhöhung der Kreisumlage und Kostenerstattungen Kita berücksichtigt

Anstieg Personalaufwendungen (16 neue Stellen zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung, Besoldungs- und Tarifierhöhungen)

Rückgang des Aufkommens aus der Vergnügungssteuer, dafür aber deutliche Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens (Plan 2021: 14,5 Mio. €, Plan 2022/ 2023: 20 Mio. €)

Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit auf Grundlage von RUBIKON für 2022/ 2023: gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit (kein Haushaltsausgleich)

Anschließend wurden die Produkte vorgestellt, die dem Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe zugeordnet sind.

57301 - BgA Märkte:

Ziel: Kostendeckung von 80 % für die Wochenmärkte

57501 - Tourismusförderung, Ausstellungen

keine Einnahmeerzielungsabsicht

darin enthalten: Tourismuswerbung (Prospekte, Anzeigen, Messen), Ausstellung Kunstraum St. Georgen

57503 - BgA Tourismuszentrale

Ziel: Einnahmen stabilisieren/ erhöhen

darin enthalten: Zimmervermittlung, Stadtführungen, Souvenirs, Aussichtsplattform St. Georgen, Turmführung St. Marien, Ticketverkauf für Veranstaltungen

57100 - Wirtschaftsförderung

Entgelte für die Nutzung der städtischen Gleisanlagen wurden mit aufgenommen
wesentliche Investitionsvorhaben 2022/ 2023: Verkehrliche Anbindung GE West 2. BA (Werftstraße), Großgewerb Standort Wismar-Kritzow 2. BA, Umverlegung Abwasserdruckleitung (EVB), Gleisbau Haffeld-Süd 3, Sanierung Brunkowkai

54801 – BgA Stadthafen

darin enthalten: Liegeplatzentgelte für Kreuzfahrt-, Dauer- oder Tagesanlieger durch die geplante Sanierung des Brunkowkais entfallen 15 Dauerliegeplätze

Zu den Produkten der kommunalen Unternehmen hat Frau Bansemer die Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt (Konzessionsabgabe, Gewinnausschüttung, Gewährung eines Zuschusses) erläutert. In der kommenden Sitzung am 14.12.2021 werden die Wirtschaftspläne der kommunalen Unternehmen vorgestellt.

Im Nachgang der Sitzung werden in einem Bericht/ Antwort die gestellten Fragen der Ausschussmitglieder zur Haushaltssatzung 2022/ 2023 beantwortet.

Herr Sieg stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnung soll um den nicht öffentlichen Punkt – *Informationen zu einem Rechtsstreit der Hansestadt Wismar* ergänzt werden. Dieser Punkt soll vor TOP 8 – Informationen zum Weihnachtsmarkt behandelt werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Änderung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2022/2023 der Hansestadt Wismar sowie den dazugehörigen Haushaltsplan und die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Eine Beschlussempfehlung für die Bürgerschaft wird in der kommenden Sitzung ausgesprochen.